

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 8. Juli 2021

BIGNIK – DAS JÄHRLICH WACHSENDE PICKNICK-TUCH FÜR DIE OSTSCHWEIZ

ZWEITER ANLAUF: BIGNIK FLUTET DEGERSHEIM

Nach der coronabedingten Absage im letzten Frühjahr fluten die rot-weissen Tücher diesen Sommer den Dorfkern von Degersheim. Die REGIO Appenzel AR-St.Gallen-Bodensee lädt zur Auslegung des wachsenden Kunstwerks BIGNIK ([vgl. Video 1 Min.](#)) der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin. Neu findet BIGNIK dieses Jahr nicht vor, sondern nach den Sommerferien statt. Wenn das Wetter – und die Richtlinien für Veranstaltungen – mitspielen, werden die BIGNIK-Module am Sonntag, 22. August 2021, in Degersheim ausgelegt.

Letztes Jahr musste die Reissleine für die Auslegung so früh wie noch nie gezogen werden: Im März 2020 hatte die Pandemie die Welt und die Region im Griff und die Massnahmen zur Bekämpfung des Virus liessen keinerlei Veranstaltungen zu – auch nicht ein BIGNIK in Degersheim. Nach der Zwangspause war im laufenden Jahr bisher Geduld gefragt: Jetzt stehen die Chancen für eine BIGNIK-Auslegung nach den Sommerferien aber sehr gut.

Die Öffnungsschritte deuten auf Normalisierung hin

Aufgrund der letzten Informationen des Bundesrates zu den Öffnungsschritten im Bereich Veranstaltungen erachten es die REGIO Appenzel AR-St.Gallen-Bodensee als Veranstalterin, sowie die Gemeinde Degersheim und die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin als realistisch, einen Termin nach den Sommerferien ins Auge zu fassen.

«Unsere Gesellschaft sehnt sich nach Unüblichem. Und die Idee, Degersheim mit Tüchern zu fluten, treibt uns an. Mit dem kollektiven Tuchmanöver wollen wir zeigen, dass gemeinsames Schaffen trotz Distanzhalten möglich ist», so die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben.

Auslegung im historisch wertvollen Oberdorf

Die erste «Asphaltierung» in Trogen 2019 erfreute sich grosser Beliebtheit. Mit der erneuten Tuhauslegung in einem Dorfkern wollen die Verantwortlichen an diesen Erfolg anknüpfen. Degersheim mit seinen pittoresken Häuserzeilen im Oberdorf eignet sich bestens dafür: Die Häuser, die dem grossen Dorfbrand vor 200 Jahren zum Opfer fielen, wurden sorgfältig mit Blick auf das Gesamtbild wieder aufgebaut. Das Quartier ist geradezu prädestiniert für die textile Intervention BIGNIK. *«Beim ersten Anlauf hat es nicht sollen sein: Als Gemeinde freuen wir uns aber sehr, dass BIGNIK nun in diesem Sommer in unserem Dorfkern stattfindet und nach einer schwierigen Zeit ein gemeinschaftliches Erlebnis, direkt vor der eigenen Haustür, ermöglicht»,* zeigt sich Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin von Degersheim, zuversichtlich.

Je mehr, desto mehr: Kompliz*innen fürs Aus- und Zusammenlegen gesucht

Neben den Regelungen betreffend Veranstaltungen ist auch das Wetter massgeblich, ob die Auslegung zustande kommt. Für ein Gelingen der Auslegung sind aber auch viele helfende Hände gefragt. Rund 2700 Tuchmodule sollen ausgelegt werden. Das Auslegen gehört zum Erlebnis dazu: BIGNIK lebt von der Partizipation. *«Je mehr Leute mithelfen, desto mehr Module können wir gemeinsam auslegen und umso grösser und eindrücklicher wird das*

Endergebnis: Ein rot-weiss 'betuchtes' Dorf, welches zum Picknick lädt», betont Doro Anderegg, Projektleiterin REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee, den Grundgedanken der Partizipation.

Ablauf 6. BIGNIK-Auslegung

Die sechste offizielle Auslegung des Riesentuches findet in Degersheim statt. Ist das Wetter stabil und trocken, findet die Auslegung am Sonntag, 22. August 2021 statt. Sollte es regnen, wird BIGNIK auf den 12. September verschoben. Informationen zur Durchführung sind ab dem 20. August auf www.bignik.ch sowie auf Facebook ([BIG NIK](#)) und Instagram ([bignik_ostschweiz](#)) zu finden. Schuhe und Hunde, sowie private Drohnen sind auf dem Tuch nicht gestattet. Nicht vergessen: Picknick, Sonnenhut, Sonnencreme und genügend zu trinken.

- ab 09:00 Das Tuch wird gemeinsam mit der Bevölkerung ausgelegt
Öffentliches Picknicken ist jederzeit bis 17 Uhr möglich
- ab 14:00 Drohnenaufnahmen (Dokumentation des Tuches)
- ab 16:00 Das Tuch wird gemeinsam mit der Bevölkerung zusammengelegt; wer mithilft erhält Wurst & Getränk (auch Vegis gehen nicht leer aus)

Für das Auslegemanöver sowie das Zusammenlegen am Abend werden motivierte Tuchleger*innen gesucht. Interessierte können sich direkt auf www.bignik.ch/helfer anmelden.

Was ist BIGNIK?

Die **REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee** hat BIGNIK der Konzeptkünstler **Frank und Patrik Riklin** im Rahmen von «Region als Bühne» initiiert und beschreitet mit dem wachsenden Kunstwerk bewusst einen anderen Weg, um die Identität und Wahrnehmung der Region zwischen Säntis und Bodensee zu prägen. Sie setzt dabei bei all jenen an, die in der Region leben und arbeiten – der Bevölkerung.

Pro Kopf ein Tuch: «Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 293'438 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region»: So lautet seit 2012 die Vision der Riklin-Brüder vom St.Galler Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zum BIGNIK-Projekt hatten. Das Picknick-Tuch weist heute eine Fläche von ca. 22'000 m² auf, was rund 6% der angestrebten BIGNIK-Vision entspricht.

BIGNIK ist kein Event im herkömmlichen Sinne. Es ist eine künstlerische Intervention, die aus den lokal vorhandenen Ressourcen des «Textilland Ostschweiz» schöpft und an der breite Teile der Bevölkerung massgeblich beteiligt sind. BIGNIK ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche **Tradition für die Region** zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten.

Bis jetzt sind über tausend Menschen am Entstehungsprozess beteiligt. Sie sammeln, unterstützen, nähen – und tragen so die Projekt-Vision weiter. Ziel ist es, dass BIGNIK jährlich weiterwächst und jeweils im Frühsommer oder Sommer öffentlich zum Picknick eingeladen wird. Die Fertigstellung und Erfüllung der BIGNIK-Vision wird voraussichtlich **2043** erfolgen.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung

Doro Anderegg, Kommunikation REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee
071 227 40 71; doro.anderegg@regio-stgallen.ch

Frank und Patrik Riklin, Atelier für Sonderaufgaben
078 732 63 14 oder 076 457 12 41 oder; info@sonderaufgaben.ch

Andreas Baumann, Gemeinderatsschreiber Degersheim
071 372 07 80; andreas.baumann@degersheim.ch

Medienbilder: Im Anhang oder unter diesem [Dropbox-Link](#) stehen Ihnen hochaufgelöste Bilder zur Verfügung, die Sie unter Angabe des Copyrights kostenlos verwenden dürfen. Mehr Infos, Filme und Bilder unter: www.bignik.ch

Luftaufnahmen am BIGNIK-Sonntag: Ab 17 Uhr stehen exklusive Luftaufnahmen des ausgelegten BIGNIK-Tuches zur Verfügung. Die Fotos können direkt beim Atelier für Sonderaufgaben (info@sonderaufgaben.ch, 076 457 12 41) bezogen werden.



BILD 1 / Tücher fluten ein Dorf: BIGNIK ist wie eine Flüssigkeit. Die Tuchmodule fließen 2019 durch den Dorfkern von Trogen. (Foto: Luca Schmid/OpenHorizon)



BILD 2 / BIGNIK lebt von Partizipation: Freiwillige helfen mit, den Dorfplatz mit Tuchmodulen auszumalen. (Foto: Atelier für Sonderaufgaben)



BILD 3 / Ohne kollektives Auslegen kein BIGNIK: Je mehr mitmachen, desto mehr Tuchmodule können ausgelegt werden – und umso grösser ist das Picknick-Tuch. (Foto: Atelier für Sonderaufgaben)